

~~Präsident~~ Vorsitz: Dr. Key,

Anwesend: 22 Mitglieder, entschuldigt 2,

Beginn; 20h30

1. Mitteilungen und Demonstrationen. Der Präsident referiert über die ~~offerten~~ ^{erhell} die man ~~er~~ für die Herstellung der Mitgliederlisten bekam. Der Satz soll gleichzeitig für den Druck der Einladungen gebraucht werden. Die Mitgliederlisten kosten 108 Franken die Adressen 63 Fr. Es entspannt sich eine Diskussion ob es nicht möglich sei diese Listen billiger zu hektographieren, ~~und~~ die Frage wird vorläufig zurückgestellt.

2. Aufnahmegesuche Es liegen 3 Aufnahmegesuche vor:

1. Herr H. Schaer, patentierter Bahntechniker, eingeführt durch Dr. Key.

2. Herr H. Günthart, dipl. Ing. agr. eingeführt durch Prof. Schneider

3. Schriftliche Anmeldung des Herr Dr. G. Kaufmann aus Lugano, eingeführt durch Herr Hippus.

Alle 3 Herren werden einstimmig aufgenommen.

Herr Liebenhühner empfiehlt die Sitzungen um 8 h beginnen, die Mitglieder ziehen jedoch die momentane Regelung vor. In einer sehr energischen und schwungvollen Ansprache vordert Herr Kaufmann, die Sitzungen pünktlich zu beginnen.

3. Demonstration der Commerausbeute

Herr Hippus demonstriert eine Zucht von Parasemia plantaginis, bei der einzelne Formen nicht ganz sicher zu bestimmen sind.

Herr Heckendorn, rückt mit einer grossen Serie wunderbar präparierter Falter aus.

Herr Kaufmann, hat ebenfalls viel zur ~~Er~~ Erneuerung seiner Sammlung gesammelt und besitzt einige interessante Funde. Die ~~er~~ demonstrierte Kästen zirkulieren längere Zeit es entspannen sich "lokale Diskussionen", die nicht bis zum Aktuar vordringen.

Herr Weber erklärt dann die verschiedenen Formen von Parasemia plantaginis. Bei dieser Art macht sich eine Tendenz zur zunehmenden Schwarzzeichnung bemerkbar.. Die Forma tippica, hat männlich eine gelbe Grundfarbe, die W. eine rote. Bei der Forma hospita sind nur W. bekannt die

weisse Grundfarbe besitzen. Nach der zunehmenden Schwarzzeichnung werden die Abberationen benannt.

Herr Huckstuhl demonstriert ein W. von typhon, ♀.

Herr Weber, hat die mikroausbeute noch nicht fertig verarbeitet. Dafür demonstriert er einige interessante Makrofundus. *Wieder für Kubieren der Kästen Kisten fest und alle anwesenden haben sichtbare Freude am Ansehen hatten.*
Dr. Allenspach demonstriert zum Vortrag von Prof. Schneider noch die Formen unserer Maikäfer, namentlich ^{u.}vulgaris und hippocastani, mit den Abberationen. Pectoralis ist wahrscheinlich ein Kreuzungsprodukt zwischen diesen.

Prof. Brun, macht die Mitglieder aufmerksam, dass ein Verwandter des Maikäfers, *Philotrogus solstitialis* sein Unterschlundgaglion im ~~Thorax~~ ^{Thorax} hat.

Herr Weber macht auf Analogien bei Lepidopteren, namentlich bei ephialtes aufmerksam, die sich ähnlich verhalten wie die Arten der Maikäfer.

Da keine weitere Demonstrationen vorliegen, schliesst der ^{Präsident} Referent die Sitzung um 22.30.

Dr. Allenspach
R. F. F. F.